



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

13.01.2022

HHA

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **UniG – Neubau Institute for Lung Health (ILH)
Veranschlagung der GZSG-Maßnahme im Kernhaushalt**

Einzelplan 18 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Buchungskreis: 2535

Produktnummer lt. Leistungsplan: 09

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan „Bauten Hochschulen allgemein“

Leistungsplan:

	von	Veränderung um	auf
--	-----	-------------------	-----

Beträge in 1.000 EUR

	von	Veränderung um	auf
Gesamtkosten	21.694,1	0	21.694,1
Eigene Erlöse	5.974,3	0	5.974,3
Produktabgeltung	15.719,8	0	15.719,8

Kameraler Haushalt:

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
712	Hochbaumaßnahmen	231.336.600	0	231.336.600

Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen zu 712	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2023	153.256.600	+ 5.000.000	158.256.600
Verpflichtungsermächtigungen 2024	95.087.100	+ 7.500.000	102.587.100
Verpflichtungsermächtigungen 2025	49.648.400	+ 9.000.000	58.648.400
Verpflichtungsermächtigungen 2026 ff.	32.003.700	+ 2.300.000	34.303.700
Gesamtverpflichtung	329.995.800	+ 23.800.000	353.795.800

Änderung Erläuterung zum Wirtschaftsplan:

Seite		Nummer	Bezeichnung		von	um	auf
126	neu	191830010148	UniG – Neubau Institute for Lung Health (ILH)	Ansatz	0	1.500.000	1.500.000
				VE 2023	0	5.000.000	5.000.000
				VE 2024	0	7.500.000	7.500.000
				VE 2025	0	9.000.000	9.000.000
				VE 2026	0	2.300.000	2.300.000
136		191830010133	UniF CN Forschungsbau Frankfurt Cancer Institute (FCI)	Ansatz	7.840.000	-1.500.000	6.340.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Im zukünftigen Institute for Lung Health (ILH) sollen die Lunge schützende Resilienz-Mechanismen sowie pathologische Vorgänge bei akuten Schädigungen (u.a. durch eine COVID-19-Infektion) und chronischem Lungenversagen analysiert werden, um präventive und therapeutische Strategien zur Therapie und Vorsorge zu entwickeln.

Für das ILH ist ein vom Land zu finanzierender Institutsneubau mit einem Flächenansatz von rd. 2.220 m² Nutzungsfläche 1-6 und Gesamtkosten von rd. 36 Mio. Euro (rd. 28 Mio. Euro Baukosten und rd. 8 Mio. Euro Erstausrüstung mit Großgeräten) erforderlich. Der Betrieb dieser außeruniversitären Forschungseinrichtung könnte künftig dauerhaft zu 90 % durch den Bund finanziert werden, wenn das Land eine entsprechende Infrastruktur bereitstellt.

Die Maßnahme wird 2022 im EP 18 im Produkt 09 mit einem Ansatz i. H. v. 1,5 Mio. Euro fortgeführt. Es sind keine zusätzlichen Haushaltsmittel für 2022 nötig, weil die Finanzierung innerhalb des Einzelplans 18 erfolgt.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden zum Abschluss von Verträgen zulasten künftiger Jahre benötigt.

- Die Maßnahme wird als „neu“ gekennzeichnet,
- die Erläuterungen „Finanzierung über das Sondervermögen "Hessens gute Zukunft sichern"“ zu dem Innenauftrag werden gelöscht.
- Bei der Bezeichnung des Innenauftrags wird „GZSG3“ gelöscht.

Wiesbaden, 12. Januar 2022

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:

Ines Claus

Mathias Wagner (Taunus)